Breslauer  Zeitung.

Vierteljährlicher Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer kleinen Zeile 30 Pf., für Inserate aus Schlesien u. Posen 20 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 410. Mittag-Ausgabe. Einundsiebzigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. **Montag, den 16. Juni 1890.**

Deutschland.

Berlin, 14. Juni. [Amtliches.] Se. Majestät der König hat dem ordentlichen Professor in der theologischen Facultät des Lyceums Hosianum zu Braunsberg Dr. Oswald und dem Amtsgerichts-Rath Hennige zu Groß-Lichterfelde bei Berlin, bisher zu Strehlen, den Rothen Adler-Orden dritter Klasse mit der Schleife; dem praktischen Arzt Dr. Trenking zu Havixbeck und den katholischen Pfarrern Werthmöller zu Nieder-Elten im Kreise Rees, Neuwöhner zu Telgte im Landkreise Münster und Esseling zu Brochterbeck im Kreise Tecklenburg den Rothen Adler-Orden vierter Klasse; dem Major a. D. und Hofmarschall Sr. Königlichen Hoheit des Prinzen Friedrich Leopold von Preußen, Kammerherrn Grafen von Kanitz den Stern zum Königlichen Kronen-Orden zweiter Klasse; dem Mädchenlehrer und Organisten Poppe zu Gorsleben im Kreise Eckartsberga den Adler der Inhaber des Königlichen Haus-Ordens von Hohenzollern; dem emeritirten Schullehrer Titz zu Gatsch im Kreise Graudenz, dem früheren Gemeinde-Vorsteher, Ackerstellenbesitzer Weidner zu Gnadendorf im Kreise Goldberg-Haynau und dem Arbeiter Otto Kaiser zu Magdeburg das Allgemeine Ehrenzeichen; sowie dem Vice-Wachtmeister Kotte vom Feld-Artillerie-Regiment Nr. 15 und dem Füsilier Riedel III im Grenadier-Regiment König Wilhelm I. (2. Westpreußischen) Nr. 7 die Rettungs-Medaille am Bande verliehen.

Se. Majestät der König hat dem Geheimen Ober-Regierungs-Rath und vortragenden Rath im Ministerium der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-Angelegenheiten Gustav Adolf Wätzoldt bei seinem bevorstehenden Dienstausscheiden den Charakter als Wirklicher Geheimer Ober-Regierungs-Rath mit dem Range eines Raths erster Klasse, dem Stadt-Baumeister Hackländer zu Osnabrück den Charakter als Baurath verliehen.

Dem Thierarzt Otto Müller zu Osterburg ist, unter Anweisung des Amtswohnsitzes in Templin, die commissarische Verwaltung der Kreis-Thierarztstelle des Kreises Templin übertragen worden. — Den Klostergutspächtern von Mandelsloh zu Burgsittensen, Löbbecke zu Riechenberg und Müller zu Sorsum ist der Charakter als Königlicher Ober-Amtmann beigelegt worden. (R.-Anz.)

[Marine.] S. M. Kreuzercorvette „Sophie", Commandant Corvetten-Capitän Herwing, ist am 14. Juni cr. in Singapore eingetroffen. — Der Lloyddampfer „Adler" des Norddeutschen Lloyd mit den Ablösungen für S. M. Kreuzercorvette „Carola" und S. M. Kreuzer „Schwalbe" an Bord, Commandoführer Capitän-Lieutenant Brinkmann, ist am 13. Juni cr. in Port Said angekommen und hat am 14. Juni cr. die Reise nach Zanzibar fortgesetzt.

Provinzial-Zeitung.

Breslau, 16. Juni.

• **Zum Absturz beim Blumenpflücken.** In dem Zustande der kürzlich in Reichenhall abgestürzten Frau H. aus Breslau ist, wie uns von dort geschrieben wird, eine erfreuliche Wendung zum Besseren eingetreten, so daß der sie behandelnde Arzt hofft, daß sie ohne Schaden für Leben und Gesundheit von dem schweren Unfall sich erholen werde. Die am Anfang sehr bedenklich erscheinende complicirte doppelte Fractur beider Röhrenknochen des linken Oberschenkels, welche den Gedanken an eine Operation nahe legte, ist nach operativer Entfernung eines großen abgesprengten Knochenstückes schmerz- und reactionslos und die Wunde dem Verschlusse nahe.

• **Straßensperrung.** Behufs Verlängerung des Holzpflasters wird die Schuhbrücke zwischen der Albrechts- und der Ohlauerstraße vom 30. d. M. ab auf die Dauer von 14 Tagen und behufs Umbaues der Canalmündung an der Ecke Vorwerks- und Brüderstraße wird dieser Straßentheil vom 23. d. M. ab auf die Dauer von 12 Tagen für Fuhrwerk und Reiter gesperrt.

• **In Bezug auf die Erhaltung und Verbesserung der Vorfluth im Hochwasserprofil der Flüsse** hat der Regierungs-Präsident zu Oppeln mittelst einer an die Landräthe des Bezirks ergangenen Verfügung vom 11. d. Mts. im Einverständniß mit dem Bezirksausschusse bestimmt, daß künftig Anträge von Niederungsbesitzern wegen Neuanlegung, Erhöhung oder Veränderung von Deichanlagen, sowie Neuherstellung und Veränderung von Gebäuden und sonstigen Bauwerken im Ueberschwemmungsgebiete der Flüsse, seitens der Ortspolizeibehörden durch die Hand der Landräthe mit allen erforderlichen Unterlagen dem Regierungs-Präsidenten zur Begutachtung und Weitergabe an den Bezirksausschuß einzureichen sind, worauf von letzterem die Beschlußfassung erfolgen wird. Bei Ueberreichung der qu. Anträge haben sich die Landräthe nach Bedarf gleichfalls zu äußern, jedenfalls aber darauf zu halten, daß, soweit es erforderlich erscheint, zunächst das in einer früheren Verfügung schon vorgesehene Gutachten des Localbaubeamten eingeholt und beigefügt wird. Um beurtheilen zu können, ob und inwieweit die beabsichtigten Neu- und Umbauten 2c. der Vorfluth schädlich werden können, sind den Anträgen Uebersichtskarten (am besten Meßtischblätter) beizugeben, in denen die Lage der Bauwerke 2c. zu den Flußläufen und zu den bereits vorhandenen oder projectirten Deichanlagen ersichtlich gemacht sind. — Die unterstehenden Polizeibehörden werden von den Landräthen nach Maßgabe der Oertlichkeit mit entsprechender Anweisung versehen werden.

Telegramme.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

Potsdam, 15. Juni. Die Kaiserin Friedrich traf mit den Prinzessinnen Victoria, Margarethe, der Frau Erbprinzessin von Meiningen und der Prinzessin Feodora heute Vormittag 9 Uhr hier ein. Die hohen Herrschaften begaben sich nach der Friedenskirche und legten daselbst an dem Sarge weiland des Kaisers Friedrich einen Kranz nieder. Um 12 Uhr fand in der Kirche zu Bornstedt für die Allerhöchsten und Höchsten Herrschaften ein Gedächtniß-Gottesdienst statt. Die Predigt hielt Prediger Persius, die Gesänge wurden von dem Chor der Zwölf Apostel-Kirche in Berlin vorgetragen. Um $12\frac{3}{4}$ Uhr begaben sich die Allerhöchsten und Höchsten Herrschaften nach der Friedenskirche und besichtigten das Mausoleum und die Grabkapelle. Zu Füßen des Sarges des verewigten Kaisers Friedrich legte der Kaiser einen Lorbeerkranz mit weißer Schleife, auf welcher der Allerhöchste Namenszug mit der Krone angebracht war, nieder. Auch von den übrigen Mitgliedern der kaiserlichen Familie wurden prachtvolle Kränze, ebenso von anderen Fürstlichkeiten und von ehemaligen Leibregimentern niedergelegt. Von $\frac{1}{2}3$ bis 6 Uhr ist die Grabkapelle für das Publikum geöffnet, welches zahlreichst ehrfurchtsvoll passirt.

Hamburg, 14. Juni. Für die Herstellung eines ferneren Hafeneinschnittes auf der Veddel beantragt der Senat bei der Bürgerschaft eine Bewilligung von 4 155 000 M. Ferner schlägt der Senat für bauliche Verbesserungen des Stadttheaters 300 000 M. und eine jährliche Unterstützung desselben in der Höhe von 57 000 M. vor.

München, 15. Juni. Das Befinden des Freiherrn von Lutz war während der letzten Nacht sehr befriedigend. — Der Statthalter von Elsaß-Lothringen Fürst v. Hohenlohe ist hier eingetroffen. — Die Baierische Staatsbahn wird am 1. August einen neuen Gütertarif zur Gleichstellung mit dem Tarif der preußischen Staatsbahnen einführen. Zu demselben Termin steht auch die Einführung eines neuen Gütertarifs für den Localverkehr bevor.

Budapest, 14. Juni. Im Budgetausschusse der österreichischen Delegation erklärte der Kriegsminister Freiherr von Bauer, die von einzelnen Journalen verbreitete Behauptung, er hätte gestern im Ausschusse gesagt, daß die Erhöhung der Präsenzstärke eine einmalige Auslage von 100 bis 120 Millionen Gulden verursachen werde, sei vollkommen unwahr und widersinnig. Es wurde hierauf aus dem Protokolle des Ausschusses constatirt, daß der Kriegsminister diese Aeußerung nicht gethan habe. Der Budgetausschuß beschloß deshalb in diesem Sinne eine Berichtigung seinem heutigen Protokolle einzuverleiben und zu veröffentlichen.

Rom, 14. Juni. Deputirtenkammer. Bei der Berathung des Kriegsbudgets griff der Deputirte Arco den Ministerpräsidenten Crispi heftig an, der trotz zweimaliger Aenderung der auswärtigen Politik und fünfmaliger Aenderung des Finanzprogrammes auf dem Posten verblieben sei. Man sei durch das Verschulden der Kammer dahin gelangt, eine neue, durch die Verfassung nicht vorgesehene Einrichtung zu schaffen, die darauf hinausliefe, viele Gewalten in der Hand des ersten, unabsetzbaren Ministers zu vereinigen und so eine Art von Kanzler-Statthalterschaft zu creiren.

Rom, 14. Juni. Das „Giornale militare ufficiale" veröffentlicht die Versetzung des Generals Orera als Brigade-Commandanten nach Parma. An dessen Stelle wurde General Gandolfi zum Civil- und Militärgouverneur der Erythräischen Colonie ernannt.

Rom, 15. Juni. Dem „Esercito Italiano" zufolge werden einige 20 italienische Schützen an dem X. deutschen Bundesschießen in Berlin theilnehmen.

Mailand, 15. Juni. Der Kronprinz von Italien ist heute früh $7\frac{3}{5}$ Uhr mit der Gotthardbahn hier eingetroffen und alsbald nach Rom weitergereist.

Valencia, 15. Juni. In dem Dorfe Puebla de Rugat in der Provinz Valencia sind jüngst mehrere choleraverdächtige Todesfälle vorgekommen. Die Localbehörden haben sofort geeignete Sanitätsmaßregeln ergriffen, namentlich das Ausräuchern der betreffenden Häuser vornehmen lassen. Seitens der Regierung ist ein Arzt zur Feststellung des Thatbestandes dorthin gesandt worden.

Bukarest, 15. Juni. Infolge der Obstructionspolitik der Opposition im Senat mußte die Session des Parlaments bis zum 21. Juni verlängert werden. — Die Regierung hat in der Deputirtenkammer eine Creditvorlage, betreffend die Organisirung des Güterverkehrs auf der Donau, namentlich für Salz, eingebracht.

Cadix, 15. Juni. Die deutsche außerordentliche Gesandtschaft an den Sultan von Marokko ist auf der Heimreise hier eingetroffen.

Petersburg, 15. Juni. Einer Meldung der „Samarkander Zeitung" zufolge sind in Taschkent einige Cholerinefälle vorgekommen. Es sind daher Vorbeugungsmaßnahmen gegen den Ausbruch der Cholera getroffen worden.

Reval, 15. Juni. Dem „Revaler Beobachter" zufolge entschied der Senat in der Gotteskasten-Frage (Frage wegen Verwendung des alten Capitals zum Unterhalte der evangelischen Kirchen), daß die Kirchen ihre Bezüge aus dem Gotteskasten auf der früheren Grundlage erhalten sollen, bis die Stadtverordneten-Versammlung hierüber einen definitiven Beschluß gefaßt habe.

Hamburg, 15. Juni. Der Postdampfer „Rhaetia" der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Actiengesellschaft hat, von Newyork kommend, gestern 3 Uhr Nachmittags Scilly passirt.

Triest, 15. Juni. Der Lloyddampfer „Berenice" ist, von Konstantinopel kommend, heute Nachmittag hier eingetroffen.

Wasserstands-Telegramme.

Neisse, 15. Juni, 6 Uhr Nachm. U.-P. 1,10 m. St.

Breslau. Wasserstand.

15. Juni. O.-P. 5 m 14 cm. M.-P. 4 m 4 cm. U.-P. — m 70 cm über 0
16. Juni O.-P. 5 m 20 cm. M.-P. 4 m 30 cm. U.-P. 1 m 26 cm über 0.

Handels-Zeitung.

• **Deutscher Walzwerksverband.** Wie dem „B. B.-C." berichtet wird, verhandelte der Vorstand des Deutschen Walzwerksverbandes in seiner am 14. d. Mts. in Berlin stattgehabten Sitzung in der Hauptsache über die Regelung des Verbands-Grundpreises und beschloss, denselben in Rücksicht auf die Notirungen des Auslandes um 15 M. pro Tonne zurückzusetzen. Maassgebend für diese Entschliessung des Verbandes war auch der Umstand, dass für das zur Herstellung von Walzeisen nothwendige Rohmaterial, namentlich für Roheisen, in der letzten Zeit entsprechende Preisabschläge stattgefunden haben. Durch den Beitritt des Düdelinger Walzwerks zum Verbande hat der letztere eine weitere Stärkung erfahren.

• **Vom rheinisch-westfälischen Kohlenmarkt.** Nach einer Mittheilung der „Rheinisch-Westfälischen Zeitung" wurde in der vorgestern in Bochum abgehaltenen General-Versammlung der Gasflammkohlen-Vereinigung der Conventionspreis auf 12 Mark pro Tonne, gegen $13\frac{1}{2}$ bis 15 Mark zu Ende April, festgesetzt. Derselbe betrug vor dem Mai-Massenstrike 1889 6,60—7,40 M. — Demselben Blatte zufolge erklären die Zechenkreise die Nachricht der „Köln. Z.", bei der jüngsten Kohlenverdingung der rechtsrheinischen Eisenbahn-Direction sei das niedrigste Angebot für Mager-Nusskohlen 15 M. gewesen, für falsch. Mager-Nusskohlen Nr. 1, welche die Bahn nur verlangt, wurden angeboten: Von Zeche Poertingsiepen, Piesberg zu 18 M., von Humboldt zu 17,50 M. und von Ludwig zu 17 M. Die übrigen Angebote betrafen Fettnusskohlen. Die „Köln. Ztg." giebt den Irrthum zu.

• **Die Turiner Börsenagenten Tarditi und Carbone in Mailand** wurden der „Nat.-Ztg." zufolge wegen Verbreitung unwahrer Börsengerüchte zu drei Monaten Gefängniss und je 500 Lire Geldbusse, sowie zum Schadenersatz der geschädigten Civilparteien verurtheilt.

• **Die Actien-Gesellschaft Carlshütte, Actien-Gesellschaft für Eisengiesserei und Maschinenbau** mit dem Sitze zu Breslau ist in das Gesellschaftsregister des hiesigen Amtsgerichts eingetragen worden. — Gegenstand des Unternehmens ist der Fortbetrieb der unter der Firma Eisengiesserei und Maschinenbauanstalt Carlshütte in Altwasser i. Schl. bestehenden Fabrik, sowie überhaupt der Erwerb und der Betrieb aller mit der Eisen-Industrie zusammenhängenden Anlagen. Das Grundcapital beträgt vierhundertfünfzigtausend Mark, zerlegt in vierhundertfünfzig Actien zu je tausend Mark, welche auf den Inhaber lauten. Alleiniges Vorstandsmitglied ist: Der Director Georg Schwidtal zu Altwasser. Die Mitglieder des ersten Aufsichtsrathes sind: Banquier Gotthardt von Wallenberg-Pachaly zu Breslau, Fabrikbesitzer Georg Schwarz zu Breslau, Ingenieur Julius Sedlaczek zu Breslau.

• **Wolle.** Landsberg a. d. Warthe, 14. Juni. Bei ungünstiger Witterung konnten Wollgeschäfte erst heute Vormittag zum Abschluss gelangen. Immerhin ist der Markt geräumt bei Preisabschlägen von 4 bis 12 M. Käufer waren Fabrikanten von Neudamm, Zielenzig und aus der Niederlausitz. Feine Dominialwolle 150 bis 155 M., gute Wolle 140 bis 145, auch 147 M., weniger gut behandelte 130 bis 140 M., Landwollen 100 bis 120 M.

A—z. **Kohlenlieferung.** Die Direction des Strafgefängnisses Plötzensee bei Berlin hatte die Lieferung von Brennmaterial ausgeschrieben, darunter 790 000 Klgr. oberschlesischer Würfelkohlen. Berliner Händler offerirten frei Strafanstalt per 1000 Klgr.: von Königshütte zu 23,60 M., von Emanuelsegen zu 20,50 M., von Königsgrube zu 21,15 M., von Heinitz zu 21,60 M., von Gottessegen zu 21,40 M., von Königin Louise Pachtfeld zu 21,70 M., von Schlesiengrube zu 21,60 M., von Hohenzollern zu 21,50 M., von Paulus Oberbank zu 21,40 M.

Concurs-Eröffnungen.

Kaufmann Gustav Knaus zu Lessy. — Fuhrherr Wilhelm Elsing zu Berlin. — Kaufmann Franz Holzhausen zu Güsten. — Firma C. G. Richter's Sohn, Leinwandfabrikanten zu Neukirch bei Bischofswerda. — Firma Otto Sempff zu Braunschweig. — Goldarbeiter Gottlieb Kraft zu Bruchsal. — Kaufmann Christian Ackermann zu Essen. — Firma N. Hoffa zu Frankfurt a. M. — Landesproductenhändler Julius Stein zu Heilbronn. — Firma Adolph Dieckmann zu Kiel. — Firma Pohlen u. Giesen zu M.-Gladbach. — Firma Heinzel u. Pfützner zu Radeberg. — Färbereibesitzer Ludwig Templin zu Rummelsburg i. Pomm.

Schlesien: Firma J. Sander jun. zu Breslau, Verwalter Hermann Hatscher, Anmeldefrist 6. August. — Firma J. Franke in Reichthal, Verwalter Kaufmann Karl Salomon in Glausche, Anmeldefrist 14. Juli.

Marktberichte.

Breslau, 16 Juni, $9\frac{1}{2}$ Uhr Vorm. Der Geschäftsverkehr am heutigen Markte war im Allgemeinen schleppend, bei stärkerem Angebot Preise zum Theil unverändert.

Weizen höhere Forderungen erschwerten den Umsatz, per 100 Kilogr. schles. weisser 16,50—17,90—19,10 M., gelber 16.40—17,80—19,00 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen bei schwachem Angebot höher, per 100 Kilogr. 14,50 bis 15—15.70 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste in ruhiger Haltung per 100 Klgr. 13—14—14,50 Mk., weisse 14,50—15,50 Mark.

Hafer schwächer angeboten per 100 15,20—16,40 Mark.

Mais in matter Stimmung, per 100 Kilogr. 11,50—12—12,50 Mark.

Erbsen ohne Frage, per 100 Kilogr. 15,00—15,50—17,00 Mark Victoria 16.60—17,00—18.00 Mark.

Bohnen schwache Kauflust, per 100 Kilogr. 15,00—16,00—17,00 M.

Lupinen schwacher Umsatz, per 100 Kilogr. gelbe 14—15—16 Mk., blaue 12,50—13—14.50 Mark.

Wicken ohne Aenderung, per 100 Kgr. 14—15—16 Mark.

Oelsaaten ohne Umsatz.

Schlaglein behauptet.

Hanfsamen schwach zugeführt, 16—17—17,50 Mk.

Rapskuchen ohne Aenderung, per 100 Klgr. schles. 12,25—12,75 Mark, fremder 11,80—12,30 Mk.

Leinkuchen behauptet, per 100 Kilogramm schles. 14,50—15,00 Mark, fremder 14,00—14,50 Mark.

Palmkernkuchen gut beachtet, per 100 Klgr. $12—12\frac{1}{4}$ M.

Mehl sehr fest, per 100 Kilogramm incl. Sack Brutto Weizen fein 26,50—27.00 M., Hausbacken 23,75—24,25 Mark, Roggen-Futtermehl 10.00—10.40 Mark, Weizenkleie 9.40—9,80 Mark.

Heu per 50 Kilogramm 2,30—2.80 Mark.

Roggenstroh per 600 Kilogramm 25.00—30.00 Mark.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Hamburg, 15. Juni. Der Privatverkehr war fest. Creditactien 263, 75. Disconto-Commandit-Antheile 223. Nationalbank für Deutschland —, —. Laurahütte 142, 37. Lübeck-Büchener 167, —. Marienburg-Mlawkaer 60, 50. Ostpreussische Südbahn 97, 75. Mainzer 116, 62. Franzosen 499, 50. Lombarden 302, 50. Dortmunder Union 89, 75. Dynamite Trust-Company 149, 12. Cedulas 48, 62.

Paris, 14. Juni. Nachmittag 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 83, 30. 5% priv. türk. Obligationen —, —. Banque ottomane 610. —. Banque de Paris 840. —. Banque d'escompte —, —. Credit foncier 1240, —. Credit mobilier 457, 50. Panama-Kanal-Actien 40, —. 5% Panama-Kanal-Obligationen 32, 50. Rio Tinto 591. 25. Suezkanal-Actien 2363, 75. Wechsel auf deutsche Plätze $122\frac{9}{16}$. Wechsel auf London kurz 25. 16. 3% Rente 93, $22\frac{1}{2}$. 4% unific. Egypter 493. 12. 4% Spanier äussere Anl. $78\frac{1}{8}$. Meridional-Actien 735, —. Cheques auf London 25. $17\frac{1}{2}$. Comptoir d'escompte neue 623, 75. 4% Russen de 1889 97, 90. Robinson 73. 12. Fest.

London, 14. Juni. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) 4procent. Spanier $77\frac{3}{4}$. 5% privil. Egypter $103\frac{1}{8}$. 4% unif. Egypter $97\frac{5}{8}$. 3% garant. Egypter 101. Convertirte Mexikaner —. 6% consol. Mexikaner $99\frac{1}{2}$. Ottomanbank $14\frac{1}{4}$. Suezactien $93\frac{1}{2}$. Canada Pacific $84\frac{3}{4}$. Englische $2\frac{3}{4}$% Consols $97\frac{7}{16}$. Platzdiscont $2\frac{3}{4}$%. $4\frac{1}{4}$% egypt. Tributanlehen 99. De Beers Actien neue $17\frac{3}{4}$. Rio Tinto $23\frac{3}{8}$. Rubinen-Actien $\frac{5}{16}$% Agio. 4% consol. Russen 1889 (II. Serie) $98\frac{1}{2}$. Silber $47\frac{3}{4}$. Sehr ruhig.

London, 14. Juni. Aus der Bank flossen heute 15 000 Pfd. Sterl.

Frankfurt a. M., 14. Juni. Abends. [Effecten-Societät.] (Schluss.) Credit-Actien $263\frac{3}{4}$. Franzosen $199\frac{1}{4}$. Lombarden $120\frac{7}{8}$. Galizier $171\frac{5}{8}$. Egypter 98. 60. 4% Ungarische Goldrente 89. 40. Gotthardbahn 169. —. Disconto-Commandit 223, —. Dresdner Bank 154, 80. Laurahütte —, —. Gelsenkirchen 162. Ottomanbank —, —. Berliner Handelsgesellschaft —. Still.

Frankfurt a. M., 14. Juni. Nachmittags 2 Uhr 30 Minuten. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20. 34. Pariser Wechsel 80. 75. Wiener Wechsel 173. 65. Reichsanleihe 106. 95. Oesterr. Silberrente 77. 30. Oest. Papierrente 77, —. 5% Papierrente 88. 20. 4% Goldrente 94, 70. 1860er Loose 126, —. Ungar. 4% Goldrente 89, 30. Italiener 95, 40. 1880er Russen 96. 80. II. Orient-Anl. 72. —. III. Orient-Anleihe 72. 90. 5% Spanier 77, 40. Unific. Egypter 98. 20. Conv. Türken 19. 20. 3% Portug. Staatsanleihe 63. 30. 5% serb. Rente 87. 80. Serb. Tabaksrente 87, 90. 5% amort. Rumänen 99, —. 6% cons. Mexik. Anl. 97. 20. Böhm. Westbahn $297\frac{3}{4}$. Böhm. Nordbahn $186\frac{3}{4}$. Central Pacific —, —. Franzosen $199\frac{3}{4}$. Galizier $171\frac{1}{2}$. Gotthardbahn 169. 20. Hess. Ludwigsbahn 117. 20. Lombarden $120\frac{3}{8}$. Lübeck-Büchener 167, 30. Nordwestbahn $183\frac{1}{2}$. Creditactien $263\frac{1}{8}$. Darmstädter Bank 159, 10. Mitteld. Creditbank 111. 50. Reichsbank 141. 20. Disconto-Commandit 222. 40. Dresdner Bank 154. 80. Anglo-Continent (vorm. Ohlendorff'sche Guano-Werke) 147. 50. 4% griechische Monopol-Anleihe 79, 50. $4\frac{1}{2}$% Portugiesen 94, 10. Siemens Glasindustrie 154. 10. La Veloce 90, 90. — Schwächer, still.

Privatdiscont $3\frac{7}{8}$%.

Nach Schluss der Börse: Creditactien $263\frac{3}{8}$. Franzosen $199\frac{3}{4}$. Galizier —. Lombarden $120\frac{1}{2}$. Egypter 98. 50. Disc.-Commandit 222. 60. Laurahütte —, —. Zolltürken —.

Hamburg, 14. Juni. Nachmittag. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols 106. —. Silberrente 77, 20. Oesterr. Goldrente 95, 10. Ungar. 4% Goldrente 89, 20. 1860er Loose 127, —. Italienische Rente 95. 40. Creditactien 263, 50. Franzosen 499, 50. Lombarden 303, —. 1877er Russen —. 1880er Russen 95, 10. 1883er Russen 106, —. 1884er Russen —, —. II. Orient-Anleihe 70, —. III. Orient-Anleihe 70. 70. Berliner Handelsgesellschafts-Antheile 168, 50. Deutsche Bank 168. 20. Disc.-Commandit 222, 70. Dresd. Bank 155, —. Nationalbank für Deutschl. 135, 50. H. Commerzbank 131, —. Nordd. Bank 167, —. Lübeck-Büchener Eisenbahn 167, 20. Marienb.-Mlawka 60, 50. Mecklenburger Fr.-Fr. —, —. Ostpr. Südbahn 98, 10. Unterelbische Pr.-A. —. Laurahütte 142, 20. Nordd. Jute-Spinnerei 132, —. A.-C. Guano-Werke 147. 10. Privatdiscont $3\frac{7}{8}$%. Hamburger Packetfahrt-Actien 139. Dyn.-Trust-Actien 148, 50. Still.

Amsterdam, 14. Juni. 3 Uhr Nachmittag. [Schluss-Course.]

Oesterr. Papierrente Mai-Novbr. verzinslich —, do. Februar-August verzl. 75 3/4. Oesterr. Silberrente Januar-Juli verzl. 75 3/4, do. April-October verzinsl. 76. Oesterr. Goldrente —. 4% ungar. Goldrente 88 7/8. 5% Russen von 1877 —, —. Russ. grosse Eisenbahnen 122 3/8. do. I. Orient-Anleihe —. do. II. Orient-Anleihe 68 3/4. Conv. Türken 19 1/4. 3 1/2% holländ. Anleihe 102 3/8. 5% garantirte Transvaal-Eisenbahn-Obligationen 104 7/8. Warschau-Wiener Eisenbahnactien 127. Marknoten 59. 25. Russische Zollcoupons 192 1/4. Hamburger Wechsel —. —. Wiener Wechsel —, —. Londoner Wechsel kurz —, —.

Petersburg, 14. Juni, Nachm. Wechsel auf London 3 Mt. 86, 30, russ. II. Orientanleihe 100, do. III. Orientanleihe 100 1/8, do. Bank für auswärtigen Handel 257, Petersburger Disconto-Bank 621, Warschauer Disconto-Bank —, Petersburger internat. Bank 482, Russische 4 1/2% Bodencreditpfandbriefe 137 1/2, Grosse russ. Eisenbahn 220 1/2, Russ. Südwestbahn-Actien 110.

Liverpool, 14. Juni. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmaasslicher Umsatz 5000 B. Ruhig. Tagesimport 12000 B.

Liverpool, 14. Juni, Nachm. 12 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] Umsatz 5000 B., davon für Speculation und Export 500 B. Eher stetiger, ruhig.

Liverpool, 14. Juni, Nachm. 1 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] (Schlussbericht.) Umsatz 5000 Ballen, davon für Speculation und Export 500 B. Träge. Middl. amerikanische Lieferung: Juni-Juli 6 29/64 Käuferpreis, Juli-August 6 15/32 do., August-Septbr. 6 29/64 Verkäuferpreis, Septbr. 6 29/64 Werth, September-October 6 8/64 do., Octbr.-Novbr. 5 57/64 Käuferpreis, November-Decbr. 5 27/32 do., Decbr.-Januar 5 53/64 d. do.

Newyork, 14. Juni, Abends 6 Uhr. Waarenbericht. Baumwolle in Newyork 12 1/4, do. in New-Orleans 11 11/16. Raff. Petroleum 70% Abel Test in Newyork 7, 20 Gd., do. in Philadelphia 7, 20 Gd., Rohes Petroleum in Newyork 7, 40, do. Pipe line Certificats per Juli 90 1/2. Ziemlich fest. Schmalz loco 6, 15, do. (Rohe & Brothers) 6, 60. Zucker (Fair refining Muscovados) 4 7/8. Mais (New) Juli 41 3/4. Rother Winterweizen loco 95 1/2. Kaffee (Fair Rio) 20. Mehl 2 D. 75 C. Getreidefracht 1 1/2. Kupfer pr. Juli 16, 10 nom. Weizen per Juni 93 7/8, per Juli 93 7/8, per December 94 5/8. Kaffee Rio Nr. 7, low ordinary per Juli 17, 22, per September 16, 87.

Der Werth der in der vergangenen Woche eingeführten Waaren betrug 10914925 Doll. gegen 9277283 Doll. in der Vorwoche, davon für Stoffe 2844726 Doll. gegen 1841674 Doll. in der Vorwoche.

Newyork, 13. Juni. [Baumwollen-Wochenbericht.] Zufuhren in allen Unionshäfen 5000 B., Ausfuhr nach Grossbritannien 15000 B., Ausfuhr nach dem Continent 4000 B., Vorrath 152000 B.

Wien, 14. Juni. Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen per Frühjahr 8, 45 Gd., 8, 50 Br., per Herbst 7, 75 Gd., 7, 77 Br. Roggen per Frühjahr 7, 05 Gd., 7, 15 Br., per Herbst 6, 16 Gd., 6. 18 Br. Mais per Juni-Juli 5, 34 Gd., 5, 36 Br., per Septbr.-Octbr. 5. 56 Gd., 5, 58 Br. Hafer per Frühjahr 9, 35 Gd., 9, 45 Br., per Herbst 6, 47 Gd., 6, 59 Br.

Pest, 14. Juni. Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco flau, per Juni 8, 08 Gd., 8, 12 Br., per Herbst 7, 53 Gd., 7, 55 Br. Hafer per Herbst 6, 17 Gd., 6, 19 Br. Neuer Mais per Juni 5, 17 Gd., 5, 19 Br., per Juli-August 5, 17 Gd., 5, 19 Br. Kohlraps per August-Decbr. 11,60 à 11.70. — Wetter: Schön.

Paris, 14. Juni. Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen ruhig, per Juni 25. 60, per Juli 25. 10, per Juli-August 24. 80, per September-December 23, 70. Roggen ruhig, per Juni 17, 00, per Septbr.-Decbr. 15, 20. Mehl ruhig, per Juni 55, 00, per Juli 55. 10, per Juli-August 55, 10, per Septbr.-Decbr. 53. 70. Rüböl träge, per Juni 69, 75, per Juli 69, 00, per Juli-August 68, 25, per September-December 67, 75. Spiritus träge, per Juni 36, 75, per Juli 37, 00, per Juli-August 37, 00, per Septbr.-Decbr. 37. 75. — Wetter: Bedeckt.

London, 14. Juni. An der Küste 5 Weizenladungen angeboten. — Wetter: Trübe.

Antwerpen, 14. Juni. [Getreidemarkt.] Weizen besser. Roggen schwach. Hafer ruhig. Gerste unverändert.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

Juni 14., 15.	Nachm. 2 Uhr.	Abends 9 Uhr.	Morgens 7 Uhr.
Luftwärme (C.)	+ 12°.8	+ 12°.4	+ 10°.2
Luftdruck bei 0° (mm)	743.4	746.2	750.9
Dunstdruck (mm)	10.5	10.2	6.9
Dunstsättigung (pCt.)	95	95	74
Wind (0—6)	NW. 3.	NW. 2.	W. 2.
Wetter	trübe.	bedeckt.	trübe.
Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm)			7,70.
Wärme der Oder			+ 14,1.

Gestern Regen mit kurzen Unterbrechungen.

Juni 15., 16.	Nachm. 2 Uhr.	Abends 9 Uhr.	Morgens 7 Uhr.
Luftwärme (C.)	+ 10°,4	+ 10°,4	+ 10°,9
Luftdruck bei 0° (mm)	752,0	752,1	752,4
Dunstdruck (mm)	8,3	8,1	7,8
Dunstsättigung (pCt.)	89	87	81
Wind (0—6)	NW. 2.	NW. 2.	NW. 1.
Wetter	bedeckt.	bewölkt.	heiter.
Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm)			1,60
Wärme der Oder			+ 13,9

Gestern Mittag Regen.

Courszettel der Berliner Börse vom 14. Juni 1890.

Gold. Silber und Banknoten.

	Cours vom 13.	Cours vom 14.
20 Frcs.-Stücke	16,18 B	16,18 G
Imperials	16,70 G	16,71 G
Engl. Noten 1 L. Sterl.	20,325 G	20,32 G
Oesterr. Noten 100 Fl.	173,45 bz	174,10 bz
Oesterr. Silb.-Coup. (einlösb. Berlin)	— —	— —
Russ. Noten 100 R.	235,40 bz	235,10 bz
Russ. Zollcoupons	324,70 bz	324,70 bz

Deutsche Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 13.	Cours vom 14.
Deutsche Reichs Anleihe	4	1/4 1/10	107,00 bz	107,00 bz
dto. dto. dto.	3 1/2	vsch.	100,60 B	100,50 B
Preuss. Consols	4	vsch.	106,40 bz	106,30 bz
dto. dto.	3 1/2	1/4 1/10	100,80 bz	100,70 B
dto. Staats-Anleihe	4	1/1 1/7	101.70 G	101.70 G
dto. Staats-Schuldsch.	3 1/2	1/1 1/7	99,90 G	99,90 G
Berliner Stadt-Obligation	3 1/2	1/4 1/10	99,10 bz	99,00 G
Breslauer Stadt-Anleihe	4	1/4 1/10	101,80 G	102,10 B
Posensche neue Pfandbr.	4	1/1 1/7	101,75 bz	101,50 G
dto. dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	98,50 B	98,50 bz
Posensche Rentenbriefe	4	1/1 1/7	103,10 bz	102,90 bz
Schlesische dto.	4	1/4 1/10	103,00 bz	102,90 bz
Hamb. Staats-Anleihe	3	1/5 1/11	89,70 B	89,40 G
Hamburger Rente von 1878	3 1/2	1/3 1/9	100.00 bz	99,75 G
Sächsische Rente von 1876	3	vsch.	92,75 bz	92,60 G
Hypotheken-Certificate.				
D. Grundcr.-Bank III. rz. 110	3 1/2	1/1 1/7	98,10 G	98,40 bz
dto. dto. V.	3 1/2	1/1 1/7	94,80 bzG	94,00 G
Deutsche Grundschuldbank	4	vsch.	101,60 bzG	101,60 bzG
dto. dto. dto.	3 1/2	vsch.	97,20 G	97,20 bzG
Deutsche Hypothek. IV.-VI	5	vsch.	110,40 G	110,25 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	101,10 bzG	101,00 bzG
Hamb. Hypothek-Pfandbr.	4	1/1 1/7	101,75 bz	101,75 bz
dto. dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	97,00 bz	97,00 bz
H. Henckel'sche rz. à 105	4 1/2	1/4 1/10	103,60 G	103,60 G
dto. (Wolfsberg.) rz. à 105	4 1/2	1/4 1/10	— —	— —
Ital. Nat.-Pfdbr. (stfr.)	4 1/2	1/4 1/10	— —	— —
Meininger Hypoth.-Pfdbr.	4	1/1 1/7	101,50 bzG	101,50 bzG
Nrd. Grundcr.-Hyp.-Pfdbr.	4	1/1 1/7	101,50 bzG	101,50 bzG
Pomm. Hyp.-Pfdb. I. r. 100	4	1/1 1/7	92,75 bz	93,20 bz
dto. dto. neue (gar.)	4	1/1 1/7	100.00 bzG	100,00 bzG
dto. dto. III. u. IV. Em.	4	vsch.	101,50 bzG	101,50 bzG
dto. dto. conv. rz. 100	3 1/2	1/1 1/7	94,25 G	94,25 G
Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. rz. 110	5	1/1 1/7	113,00 G	113,00 G
dto. dto. III. 1882	5	vsch.	107,00 G	107,00 G
dto. dto. V. 1886	5	vsch.	107,00 G	107.00 G
dto. dto. IV. Ser. rz. 115	4 1/2	1/1 1/7	114,70 bz	114,70 bz
dto. dto.	4	vsch.	100,90 B	100,90 B
Pr. Centralb.-Cr.-Pfdb. rz. 100	4	1/1 1/7	101,80 bzG	101,90 G
dto. dto. rz. 100	3 1/2	vsch.	96,40 bzG	96,20 bzG
dto. dto. kündb.	4	1/4 1/10	— —	— —
dto. dto. Comm.-Obl.	3 1/2	1/4 1/10	97,00 bzG	96,90 bzG
Pr. Hypoth.-Actien-Br. rz. 120	4 1/2	1/1 1/7	115,50 G	115,50 G
dto. dto. VI. rz. 110	5	1/1 1/7	112,25 G	113,30 bz
dto. dto. div.	4	vsch.	101,70 bzG	101,70 bzG
dto dto. div.	3 1/2	vsch	97,20 bzG	97,00 bzG
Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Certf.	4 1/2	1/4 1/10	100,10 G	100,10 G
dto dto. dto.	4	1/1 1/7	101,70 bzG	101,70 bzG
dto. dto. dto.	3 1/2	vsch.	97,00 bzG	97,10 G
Schles. Bod.-Cr.-Pfandbr.	5	vsch.	102,00 G	102,10 G
dto. dto. rz. 110	4 1/2	vsch.	110,70 G	110,70 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	100,90 G	100,90 G
dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	97,40 G	97,30 G

Ausländische Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 13.	Cours vom 14.
Argentin. Goldanl.	5	1/1 1/7	87,90 bz	88,00 B
Buenos Ayres	5	1/1 1/7	89,40 bz	89,50 B
dto. Stadt-Anleihe	4 1/2	1/6 1/12	77,00 bz	— —
Bukarester Anl. von 1888.	5	1/5 1/11	97,90 bz	97,40 bz
Chinesische 5 1/2% Staats-Anl.	5 1/2	1/6 1/12	110,40 bzG	110,80 bzG
Eidgenössische	3 1/2	1/1 1/7	— —	100,40 G
dto. neue	3 1/2	30/6 31/12	100,60 bz	— —
Egypter	4	1/5 1/11	98,40 bzG	98,40 G
dto. Tribut-Anleihe	4 1/4	10/4 u. 1	— —	99,00 G
dto.	4 1/2	30/6 u. 12	101,50 G	101,50 G
Griechische Anleihe	5	1/1 1/7	94,90 bzG	94,75 bzG
dto. steuerfr.	4	1/1 1/7	79,40 bzG	79,25 bzG
dto. dto.	4	1/4 1/10	75,00 bzG	75,20 bz
Italienische Rente	5	1/1 1/7	95,50 G	95,60 bz
Mexikanische Anleihe	6	1/4 jhl.	99,20 bz	99,[illegible]0 bz
dto. dto. 5%	5	1/1 1/7	84,50 bz	85,00 bzG
Oesterr. Goldrente	4	1/4 1/10	94,80 bzG	94,80 bzG
dto. Papierrente	4 1/5	1/2 1/8	— —	76,25 bz
dto. dto.	5	1/3 1/9	88,20 B	88,00 bzB
dto. Silberrente	4 1/5	1/1 1/7	78,40 ebzG	77,10 bz
Poln. Pfandbriefe	5	1/1 1/7	68,25 bzG	68,25 B
dto. Liquidat.-Pfandbr.	4	1/6 1/12	65,70 bz	65,50 B
Portug. Conv.-Anl.	5	1/4 1/10	94,00 G	94,20 bzB
Rumänische Anl. von 1880.	6	1/1 1/7	102,80 G	102,80 G
dto. amortis. Rente	5	1/4 1/10	98,90 G	99,00 B
dto. Eisenb.-Oblig.	5	1/6 1/12	101,40 bzG	101,50 ebzB
dto. Rente	4	1/1 1/7	86,25 bz	86,25 bz
Russ. Anl. v. 1880 (Rbl. 125)	4	1/5 1/11	97,10 bzG	96,90 bzG
dto. von 1883	6	1/6 1/12	109,25 bz	109,00 G
dto. von 1889 conv.	4	1/4 jhl	— —	— —
dto. dto. cons. I. Ser.	4		97,50 bzG	97,50 bz
dto. Gold-Anleihe v. 1890	4		97,20 bz	97,30 G
dto. Orient-Anleihe II.	5	1/1 1/7	72,60a70 bz	72,80 G
dto. dto. III.	5	1/5 1/11	73,30a40 bz	73,00 bzG
dto. innere Anl. v. 1887	4	1/4 1/10	— —	— —
Russ. Bodencred.-Pfandbr.	4 1/2	1/1 1/7	99,90 G	100,00 bz
dto. Centralb.-Pfd. Ser. I.	5	1/1 1/7	89,40 bz	89,25 bzG
Russ.-Poln. Schatz-Oblig.	4	1/4 1/1	95,10 G	95,10 G
Schwed. Anleihe	3	1/2 1/8	87,60 bz	87,80 bzB
Schwed. Hypoth.-Pfdb. 1879	4 1/2	1/4 1/10	102,50 bzG	102,50 bzB
Serb. amort. Rente von 1884	5	1/1 1/7	87,60 bzG	87,60 bzG
dto. dto. v. 1885	5	1/5 1/11	88,30 bz	88,30 bzG
dto. Eisenb.-Hyp.-Oblig.	5	1/1 1/7	90,40 bzG	90,40 bzG
dto. dto. Lit. B	5	1/1 1/7	87,00 bzG	87,00 bzG
Türkische Anleihe	1	1/3 1/9	— —	— —
dto. pv. St. 1890	4	13/3 13/9	83.75 bzG	84,25 G
dto. Adm.-Anl. v. 1888	5	1/5 1/11	91,00 bzG	91,10 bzG
dto. Zoll-Oblig	5	1/1 1/7	91,40 bzG	92,00 bzG
Ungarische Goldrente	4	1/1 1/7	89,40 bzG	89,20 bzG
dto. Eisenbahn-Anl. 1889	4 1/2	1/2 1/8	101,40 bzG	101,60 B
dto. Papierrente	5	1/6 1/12	86,40 B	86,40 bz

Loose.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 13.	Cours vom 14.
Bad. Präm.-Anleihe von 1867	4	1/2 1/8	141,50 bz	142,10 bz
Baier. Prämien-Anleihe	4	1/6	146,00 B	145,90 B
Barletta 100 Lire-Loose	—	—	42,10 G	42,60 bzG
Braunschw. 20 Thlr.-Loose.	—	—	105,50 G	105,80 bz
Bukarester Loose	—	—	49,50 B	49,00 B
Cöln-Mindener Präm.-A.-S.	3 1/2	1/4 1/10	138,80 G	139,00 bz
Dessauer St.-Präm.-Anl.	3 1/2	1/4	140,25 bz	139,50 bz
Finnl. 10 Thlr.-Loose	—	—	61,75 G	62,00 bz
Goth. Grundcr.-Präm.-Pfdb.	3 1/2	1/1 1/7	112,50 G	112,50 G
dto. dto. II.	3 1/2	1/1 1/7	107,10 bz	107.50 B
Hamburger 50 Thlr.-Loose.	3	1/3	141,00 bz	140,50 bz
Kurhessische 40 Thlr.-Loose	—	—	334,25 G	335,00 bz
Lübecker 50 Thlr.-Loose	3 1/2	1/4	134,50 bz	134,90 bz
Mailänder 10 Lire-Loose	—	—	18,00 bz	18,00 B
Meining. Prämien-Pfandbr.	4	1/2	131,60 G	132,00 G
dto. 7 Fl.-Loose	—	—	27,75 bz	28,20 bzB
Oesterr. (Credit) von 1858	—	—	— —	— —
dto. Loose von 1860	5	1/5 1/11	126,70 bz	126,10 bz
dto. dto. von 1864	—	—	310,30 bz	310,50 bzG
Oldenburger 40 Thlr.-Loose	3	1/2	131,90 bz	131,10 bz
Preuss. St.-Pr.-Anl. von 1855	3 1/2	1/4	163,40 bz	163,50 B
Raab-Gratzer	4	15/4 10	107,10 B	107,00 G
Russ. Präm.-Anl. von 1864	5	1/1 1/7	170,40 bz	171,00 bzG
dto. dto. von 1866.	5	1/3 1/9	157,00 bzB	157,00 bz
Schwedische 10 Thlr. Loose.	—	—	81,00 bz	81,00 bz
Türkische 400 Frcs.-Loose	fr.	—	81,25 bz	81,00 bz
Ungarische Loose	—	—	253,25 bz	253,75 B

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

	Div. 1888.	Div. 1889.	Zins-Term	Cours vom 13.	Cours vom 14.
Breslau-Warschau	2 1/4	18/10	1/1	62.30 bz	62,50 bzG
Dortm.-Enschede	4 1/2	4 1/2	1/1	113,60 bzG	113,30 bzG
Marienb.-Mlawka	5	5	1/1	113,50 bzG	112,25 bz
Ostpr. Südbahn	5	5	1/1	115,50 bz	115,25 bzG
Saalbahn	5	5	1/1	113,25 bz	112,50 bz
Weimar-Gera	3 1/8	4	1/1	102,25 bz	101,90 bzG

Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1888.	Div. 1889.	Zins-Term	Cours vom 13.	Cours vom 14.
Aachen-Mastricht	2 3/8	2 5/8	1/1	73,70 bz	73,10 bzG
Dortmund-Enschede	3 1/4	3 3/4	1/1	93,80 bzG	93,80 bz
Eutin-Lüb. Lit. A.	1	1 1/2	1/1	55,10 bzG	55,25 bzG
Frankf. Güter-Eisnb.	4 1/2	1/2	1/1	79,75 bz	79,75 bz
Ludwgsh.-Bxbch.	8 7/8	—	1/4 1/10	— —	229,00 bzG
Lübeck-Büchen	7 1/2	7 3/4	1/1	167,90 bz	167,40 bz
Mainz-Ludwigshaf.	4 1/2	4 2/3	1/1	117,25 ebzG	116,75 bzG
Marienb.-Mlawka	3	1/3	1/1	65,00 G	65,00 bzG
Meckl. Friedr.-Fr.	6 1/4	—	1/1	— —	— —
Ndschl.-Mrk. St.-Act.	4	4	1/1 1/7	101,40 G	101,40 G
Niederwald-Bahn	2 1/2	2 1/2	1/1	69,00 bzG	69,00 ebzB
Ostpr. Südbahn	6	3	1/1	98,10 bz	98.00 G
Weimar-Gera	0	0	1/1	24,80 bz	25,25 B

Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1888.	Div. 1889.	Zins-Term	Cours vom 13.	Cours vom 14.
Böhm. Westbahn	7 1/2	7 1/2	1/1	— —	— —
Dux-Bodenbach	7 1/2	7 1/2	1/1	221,90 bz	220,25 bz
Galiz. Carl-Ludw.-B.	4	4	1/1	85,90 bz	86,25 bzG
Gotthardbahn	6	7 1/5	1/1	173,60 G	172,70 bz
Jura-Bern-Luzern	4	4 1/2	1/1	— —	— —
Iwang.Dombr. (gar.)	5	—	1/1 1/7	103,50 bz	103,50 bzG
Kaschau-Oderberg	4	—	1/1	73,50 B	— —
Lemberg-Czernow.	6 3/4	6 3/4	1/5 1/11	101,20 B	100,25 bz
Meridional-Actien	7 1/5	7 1/5	1/1 1/7	— —	145,30 G
Ital. Mittelmeer-Eisb	5 1/2	—	1/1	— —	114,00 B
Mosko-Brest	3	—	1/1	— —	— —
Oest.-Franz. Staatsb.	3,70	27/10	1/1	99,50 bz	100,00 bz
Oesterr. Lokalbahn.	4	—	1/1	67,00 B	66,60 bz
Oest. Nordwestbahn	4 1/4	4 3/4	1/1	— —	— —
dto. (Elbthalbahn).	5	5 1/2	1/1	104,60 bz	104,10 G
Oest. Südbahn (Lb.)	1	16/10	1/5	60,60 bz	60,60 bz
Raab-Oedenburg	1	1/2	1/1	30,30 bz	29.80 bzB
Reichenb.-Pardub.	3,81	—	1/1	— —	— —
Russ. Staatsbahn	7,26	—	1/1 1/7	128,70 bz	— —
Russ. Südwestbahn.	6,94	—	1/1	80,10 bzG	80,10 G
Schweizer Centralbh.	5 3/5	6 3/5	1/1	154,60 bz	154,75 bz
dto. Nordostbhn.	4	6	1/1	144,00 bz	— —
dto. Unionbahn	4 1/4	5	1/1	— —	— —
dto. Westbahn	0	0	1/1	41,40 G	41,25 G
Westsicil. Eisenbahn	4,84	4	1/1	72,00 G	72,00 B
Wsch.-Wien (M.p.St.)	15	—	1/1	217,70 B	220,10 bzG

Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 13.	Cours vom 14.
Breslau-Warschauer	5	1/4 1/10	100,50 bz	— —
Oberschles. E.	3 1/2	1/4 1/1	— —	99,00 G

Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 13.	Cours vom 14.
Gotthard I.	4	1/1 1/7	103,40 bz	103,40 bz
Sardinische	4	1/1 1/7	87,10 bzG	87,00 bzG
Böhm. Nrdb. (Gold)	4	1/1 1/7	100,80 bz	100,80 bz
Dux-Bodenbach I.	5	1/1 1/7	— —	— —
Dux-Prag	5	1/1 1/7	106,80 G	107,10 bzG
Elisabeth-Westbahn frei	4	1/4 1/10	101,70 bzG	101,70 G
Galiz. Carl-Ludwigsbahn	4 1/2	1/1 1/7	86,50 G	86,50 bz
Italienische Eisenbahn.	3	1/1 1/7	58,40 bz	58,40 bz
Kaschau-Oderberg	4	1/1 1/7	98,40 B	98,80 G
dto. Silber-Prioritäten.	4	1/1 1/7	81,30 G	81,25 ebzB
Lemb.-Czernow. 10% Steuer	4	1/5 1/11	72,50 G	72,00 B
dto. dto. steuerfrei	4	1/5 1/11	79,70 bz	79,30 B
Mährisch-Schlesische	fr.	—	67,40 ebzB	67,20 B
Oest.-Franz. Staatsbahn alte	3	1/3 1/9	84,50 bzG	84,30 G
dto. dto. 1874	3	1/3 1/9	81,60 G	81,60 G
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	100,80 G	100,70 ebzG
Oesterr. Nordwestbahn	5	1/3 1/9	93,00 ebzB	93,00 B
dto. Lit. B. Elbethalb.	5	1/5 1/11	92,00 bzB	92,00 G
Reichenberg-Pardubitz	5	1/4 1/10	— —	— —
Rudolfsbahn de 1884	4	1/4 1/10	— —	83,00 bz
dto. Salzkammergutb.	4	1/4 1/10	101,00 bzB	100,90 ebzB
Südösterreich. (Lomb.)	3	1/1 1/7	66,40 bzB	66,40 bzB
dto. dto. Oblig.	5	1/1 1/7	105,75 ebzB	106,00 G
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	99,50 G	99,20 G
Ungar. Nordostbahn	5	1/4 1/10	87,00 bzG	87,10 G
dto. dto. Gold-Pr.	5	1/1 1/7	102,00 bzG	102,00 bz
dto. Eisenb. Silber 1889	5	1/1 1/7	84,00 B	84.00 B
Brest-Grajewo	5	1/1 1/7	98,80 G	99,00 G
Iwangorod-Dombrowo	4 1/2	1/1 1/7	99.90 bzG	100,20 B
Kursk-Kiew gar.	4	1/2 1/8	93.00 bzG	93,10 bzG
Moskau-Jaroslaw	5	1/1 1/7	69,20 bz	69,10 B
dto. Rjäsan	4	1/2 1/8	95,10 G	95,10 G
dto. Smolensk	5	1/5 1/11	101,00 B	101,00 bz
dto. Kursk	4	1/5 1/11	87,25 G	87,50 bzG
Rybinsk-Bologoy	5	1/5 1/11	94,80 bzG	95,00 bz
dto. dto. II.	5	1/1 1/7	90,50 bz	90,70 bz
Warschau-Terespol	5	1/4 1/10	103,25 bzG	103,30 G
Warsch.-Wien II. steuerpfl.	5	1/1 1/7	101,70 G	101,50 bz
dto. dto. III. dto.	5	1/1 1/7	101,70 G	101,50 bz
dto. dto. IV. dto.	5	1/1 1/7	101,70 G	101,50 bz
dto. dto. V. dto.	5	1/1 1/7	101,70 G	101,50 bz
dto. dto. VI. dto.	5	1/1 1/7	101,80 bzG	101,50 bz
Wladikawkas	4	1/1 1/7	93,80 G	93,80 G
Transkaukasische	3	15/3 u. 19	82,40 bzG	83,00 bzG
Russische Südwestbahn	4	1/1 1/7	94,90 bz	95,00 bzB
Süditalien. (Méridionaux)	3	1/4 1/10	63.00 B	63,00 B
California-Oreg.	5	1/1 1/7	106,20 bz	— —
Central-Pacific	6	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto.	5	1/4 1/10	99,00 bz	99,00 bzG
Chicago-Burlington	4	1/5 1/11	89,90 bz	— —
Oregon Railway u. Nav.Cmp.	5	1/6 1/12	100,25 bzB	100,00 G
South-Missouri	6	1/1 1/7	— —	— —
South-Pac. of Calif.	6	1/4 1/10	112,00 G	112,00 G
St. Louis Arkansas u. Texas	6	1/11 1/5	92,75 B	92,40 B
St. Louis u. St. Francisco	6	1/1 1/7	110,00 bz	110,60 bz
dto. dto. dto.	5	1/1 1/7	99,30 bz	99,30 bzG
Northern-Pacific I. Mortg.	6	1/1 1/7	113,70 G	113,60 G
dto. dto. II. Mortg.	6	1/4 1/10	110,30 bz	110,50 bzB
dto. dto. III.	6	1/6 1/12	107,75 B	107,75 bzB
dto. dto.	5	1/6 1/12	93,80 bzG	93,90 bzG
St. Paul Minneapol u. Manit.	4 1/2	1/1 1/7	99,25 G	99,30 bzB
Anatol. Eisenb.	5	1/4 1/10	91,00 bzG	91,00 bzG

Bank-Actien.

	Div. 1888.	Div. 1889.	Zins-Term	Cours vom 13.	Cours vom 14.
B. f. Sprit-u. Prod. Hdl.	3 2/3	2 1/8	1/1	69,80 bz	69,40 G
Berliner Kassenver.	5 1/3	6	1/1	134,75 bzG	134,75 bzG
dto. Handelsges.	10	12	1/1	169,00 bzG	168,00 bz
Berl. Prod.- u. Handlb.	5	—	1/1	p.St. 308,75 G	p.St. 308,50 G
Breslauer Discontob.	6 1/3	7	1/1	108,90 bzB	108,50 bz
dto. Wechslerbk.	6	7	1/1	106,75 bzG	106,60 G
Darmstädter Bank	9	10 1/2	1/1	159,50 bz	159,40 bz
Deutsche Bank	9	10	1/1	168,30 bz	168,75 bz
dto. Genossensch.	7 1/2	8	1/1	129,75 bzB	129,75 B
dto. Hypthbk. 60%	6 1/4	6 1/4	1/1	110,75 bz	110,80 G
Disconto-Command.	12	14	1/1	223,00 bz	222,25 bz
Dresdener Bank	9	11	1/1	156,50 bzG	154,90 bz
Goth. Grundcr.-Bank	0	0	1/1	85,10 bzG	86,10 bzG
dto. jg. 40%	0	0	1/1	93,80 G	93,80 G
Internationale Bank	—	8	1/1	118,75 bzG	118,75 bzG
Leipziger Credit	10	12	1/1	204,25 G	204,75 bzG
Luxemburger Bank.	7 1/2	8	1/1	143,50 G	143,60 bzG
Mitteld. Creditbank	6	7	1/1	111,40 B	111,25 bz
Nationalb. f. Dtschl.	9	10	1/1	136,50 bz	134,70 bz
Norddeutsche Bank	10	12	1/1	168,00 bzG	166,75 bzG
dto. Grundcr.-Bk.	0	0	1/1	88,50 G	83,50 G
Petersbg. Discontob.	15	19	1/1	— —	— —
Pomm. Hyp.-Bank	0	0	1/1	140,25 bzB	140,25 G
dto. Vorz.-Act.	—	—	1/1	97,50 G	97,00 G
Pos. Provinz.-Bank	5 1/2	6	1/1	115,25 G	115,10 G
Preuss. Bod.-Cr.-Act.	6 1/3	6 1/2	1/1	121,50 bz	121,50 bzB
dto. Centr.-Bod. 50%	9 1/2	10	1/1	157,75 bzG	157,60 bzG
Pr. Hyp.-V.-A. 25%	8	8	1/1	111,10 G	111,10 G
Pr. Hyp.-V.-A. vollb.	8	8	1/1	125,75 G	125,50 G
dto. Hypth.-Act.-B.	6 1/2	6 1/2	1/1	120,75 G	120,75 G
dto. von 1890	—	—	1/1	121,75 G	121,50 G
Reichsbank	5 2/5	7	1/1 1/7	141,75 bzG	141,50 bz
Russ. B. f. ausw. H.	0	6,2	1/1	74,20 bz	73,90 bzG
Sächsische Bank	4 1/6	5	1/1	115,25 G	114,70 bzB
Schles. Bankverein.	7	8	1/1	125,25 G	125,00 G

Industrie-Gesellschaften.

(Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1888/89 resp. 1889/90.)
Börsenzinsen 4%.

	Div. 1888.	Div. 1889	Zins-Term	Cours vom 13.	Cours vom 14.
Allg. Elektr. (Edison)	9	—	1/7	216,00 bzG	210,00 bzG
Allg. Häuserbau-Ges.	0	2	1/1	103,00 bzG	105,00 bz
Archimedes	10	—	1/7	187,10 G	188,00 B
Berl. grosse Pferdeb.	12 1/4	12 1/2	1/1	261,50 bzG	260,75 bzG
Berl. Bockbrauerei	1	—	1/7	89,00 bz	88,50 G
Berl. Charl. Bau	1	4	1/1	131,00 bz	128,00 bz
Bismarckhütte	14	—	1/7	215,00 bzG	215,80 bzG
Bochum. Gussstahl.	12 1/2	—	1/7	166,80 bzG	165,40 bz
Bresl. Act.-Br. St.-Pr.	0	—	1/10	64,00 bz	64,00 G
dto. Oelfabrik	5 3/4	—	1/6	89,10 bzG	89,10 G
dto. Strassenbahn.	7	6	1/1	145,00 G	144,25 G
dto. Wagenbau-G.	9	12	1/1	161,75 bz	161,25 bz
Brüxer Kohlenbau.	6 1/2	7	1/1	92,50 bz	92,00 G
Donnersmarckhütte.	3	4	1/7	85,50 bz	84,80 bzG
Dortm. Un. St.-Pr.	3	—	1/7	90,75 bz	89,70 bz
do. Bergb. 6% Vz.-Act.	—	—	1/7	101,40 bzG	100,60 bzG
Elekt. Glühl. Seel	12 1/2	0	1/1	56,10 bzG	54,50 G
Erdmannsd. Spinner.	6	6 1/2	1/1	97,60 bz	97,60 G
Façonschm. 5% St.Pr	5	7 1/2	1/1	239,30 G	239,30 G
Fraust. Zuckerfabr.	18	—	1/6	150,00 bzG	148,00 bzG
Friedrichsh. Act.-Br.	45	—	1/10	585,00 G	— —
Giesel. Cementfabr.	12	10	1/1	132,00 bzG	132,10 G
Görlitz. Eisenb.-Bed.	12	—	1/7	168,90 B	168,90 B
Gruson-Werk	10	—	1/7	155,75 G	153,10 bzG
Harpener Bergbau.	6	15	1/7	192,75 bzG	190,25 bzG
Hofmann Waggonf.	9	12	1/1	169,00 G	167,00 B
Hörder Hütten	0	—	1/7	27,50 bzG	28,00 G
dto. dto. conv.	1	—	1/7	56,50 bz	56,25 bzG
dto. 5% St-Prior.	6	—	1/7	102,70 bzG	102,50 bzG
Inowrazl. Steins.	0	0	1/1	45,00 B	44,50 ebzB
Kattowitzer Bgb.-Gs.	—	10	1/4	131,00 bzG	130,50 bzG
Kramsta Schles. L.	7 2/3	—	1/9	144,75 bz	144,20 bz
Lauchhammer conv	10	—	1/7	158,50 bz	159,75 bzG
Laurahütte	6 1/2	—	1/7	143,50 bz	143,00 G
Neufeldt Met.-W.-Fb.	—	8	1/1	117,75 bzG	117,75 G
Nob. Dyn. Trust-C.	8 1/2	8 1/2	1/5	155,40 bzB	155,00 bzB
Nordd. Lloyd	12	11 1/4	1/1	157,90 bz	159,50 B
Oberschl. Cham.-F.	10	—	1/7	136,50 G	136,50 bzG
dto. Eisb.-Bed.	5 1/2	6	1/1	97,40 bzG	96,50 bzG
dto. Eisen-Ind.	12	14	1/1	177,25 G	176,00 ebzB
dto. Portl.-Cem.	10	10	1/7	128,30 G	128,50 G
Oppelner Cement	6	7	1/1	114,00 bzG	114,10 G
Pongs'sche Spinnerei	—	8	1/1	108,25 G	108,40 bzG
Porzell. Königszelt.	12	—	1/7	169,00 B	169,00 B
Posener Sprit-A.-G.	3	—	1/7	76,00 bzG	— —
Redenhütte St.-Pr.	9	—	1/7	121,25 bzG	119,00 bzG
Renner u. Co. Spinn.	9	7,8	1/1	115,00 B	115,00 B
Rhein. Anthracitwke.	—	—	1/7	116,50 bzG	119,80 bz
Schering	18	18	1/1	242,50 G	242,00 B
Schles. Dampf.-C.	8 1/2	7	1/1	122,50 G	123,00 bzG
dto. Gas-A.-G.	6 1/8	6 2/3	1/1	109,00 G	109,75 G
dto. Kohlenwerk.	0	—	1/7	62,75 G	62,00 bz
dto. Portl.-Cem.	18 1/2	14 1/2	1/1	149,90 bz	150,00 bzG
dto. Zinkh.-A.-G.	9	13	1/1	183.00 bzG	181,50 bzG
dto. 4 1/2% St.-Pr.	9	13	1/1	182,00 bzG	181,50 bzG
Schöneb. Schlossbr.	12	—	1/10	291,00 bzG	290,00 bzG
Schwartzkopff	14	—	1/7	225,00 G	226,00 G
Tarnowitzer St. Pr.	6	—	1/1	92,00 bzG	92,80 bzG
Tivoli Act.-Bierbr.	5	—	1/10	126,10 bzG	126,25 bzG
Schl. Feuerv.-G. 20%	31 2/3	33 1/3	1/1	1999 G	1999 G
Obligationen.	Rückzahl.				
Oberschl. Eisenbd. 5	105		1/1 1/7	— —	— —
Redenhütte 6%	115		vrtlj.	— —	— —

Wechsel und Bankdiscont.

	Zinsfuss.	Cours vom 13.	Cours vom 14.
Amsterdam 100 Fl. 8 T.	2 1/2	— —	168,60 bz
dto. 100 Fl. 2 M.	2 1/2	— —	168,00 bz
Belg. Plätze 100 Frcs. 8 T.	3 1/2	— —	80,65 bz
London 1 L. Strl. 8 T.	3	— —	20,33 bz
dto. 1 L. Strl. 3 M.	3	— —	20,215 bz
Paris 100 Frcs. 8 T.	3	— —	80,70 G
New-York vista.	5	— —	416,25 bz
Petersburger 100 S.-R. 3 W.	5 1/2	234,50 bz	234,25 bz
dto. dto. 3 M.	5 1/2	231,75 bz	232,50 bz
Wien österr. W. 100 Fl. 8 T.	4	173,40 bz	173,75 bz
dto. dto. 100 Fl. 2 M.	4	172,50 bz	172,85 bz
Ital. Plätze 100 Lire 10 T.	5	— —	80,05 bz
Schweiz. Plätze 100 Frcs. 10 T.	4	— —	80,65 B
Warschau 100 S.-R. 8 T.	5 1/2	234,90 bz	234,60 bz

Reichsbank 4%. — Lombard 5%.
Privatdiscont 3 3/4% bz.

Ultimo-Course um 3 Uhr.

	Per Juni.	Per Juli.
Disconto-Command.	222,75	— —
Dortmunder Union	89,50	— —
Laurahütte	143,25	— —
Oesterr. Credit	165,12	— —
Franzosen	100,50	— —
Lombarden	60,50	— —
Russische Noten	234,75	— —
Marienburg-Mlawka.	64,87	— —
Südpr. Ostbahn	98,25	— —

Verantwortlich f. d. politischen u. allgemeinen Theil, sowie i. V. f. d. Feuilleton: J. Seckles; f. d. Inseratentheil: O. Meltzer, beide in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.